

## **UFH RE-cycling: Österreichs modernste Kühlgeräte-Recyclinganlage feiert die Entsorgung des einmillionsten Gerätes**

### **Utl: Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav würdigt Umweltvorzeige-Unternehmen im ecoplus Wirtschaftspark Kematen**

„Seit der Eröffnung im Jahr 2009 haben unsere Mitarbeiter im Dreischichtbetrieb eine Million Kühlgeräte nach den modernsten technischen Methoden recycelt. Damit leistet die UFH RE-cycling einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz in Österreich“, berichtete Mag. Thomas Faast, Geschäftsführer der UFH Holding GmbH, heute anlässlich eines Pressegesprächs im Werk in Kematen/Ybbs. Gerhard Jokic, Geschäftsführer der REMONDIS Electrorecycling GmbH, die als zweiter Gesellschafter an dem Joint Venture beteiligt ist, rechnete darüber hinaus anschaulich vor, wie groß die Klimarelevanz des Unternehmens ist: „Ein einziges unsachgemäß entsorgtes FCKW-Kühlgerät besitzt ein CO<sub>2</sub>-Äquivalent von bis zu drei Tonnen, dies entspricht den CO<sub>2</sub>-Emissionen eines PKW mit einer Jahreskilometerleistung von rd. 20.000 km.“

Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav überzeugte sich vor Ort von den Leistungen des Klimaschutzunternehmens: „Die UFH RE-cycling ist ein niederösterreichischer Vorzeigebetrieb im ecoplus Beteiligungspark Kematen, an dem auch 22 Gemeinden beteiligt sind. Ich gratuliere zu diesem einzigartigen Erfolg. Damit passt das Unternehmen genau in den Wirtschaftspark Kematen, der ebenfalls eine erstaunliche Entwicklung seit seiner Gründung im Jahr 1998 genommen hat: Mittlerweile arbeiten in fünf Betrieben etwa 250 MitarbeiterInnen – für den Wirtschaftsstandort Mostviertel, aber auch für ganz Niederösterreich, ist das ein echter Turbo.“

### **Zwtl.: UFH RE-cycling übertrifft gesetzliche Recyclingquote**

Pro Tag werden in Kematen/Ybbs bis zu 1.200 Kühlgeräte fachgerecht entsorgt. 100% der anfallenden Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) werden einer umweltfreundlichen Entsorgung zugeführt, die Recyclingquote bei wichtigen Sekundärrohstoffen wie z.B. Aluminium, Eisen, Kupfer oder Kunststoff liegt bei 95%. Gesetzlich vorgeschrieben sind lediglich 80%.

Einzigartig in Österreich ist das verwendete Kryokondensationsverfahren, das die gleichzeitige Verarbeitung von FCKW- und Nicht-FCKW-Geräten ermöglicht, und andererseits eine gasdichte Schleuse, die verhindert, dass bei der Verarbeitung Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) entweichen können.

### **Über das UFH**

Die UFH Holding GmbH, der auch die UFH RE-cycling GmbH mit der Kühlgeräte-Recyclinganlage im niederösterreichischen Kematen/Ybbs angehört, hat ihren Sitz in Wien. Unter ihrem Dach sind die UFH Elektroaltgeräte Systembetreiber GmbH und die UFH Altlampen Systembetreiber GmbH in mehreren Produktkategorien als Marktführer bei der Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten tätig. Die UFH Gruppe erzielte 2012 mit 40 MitarbeiterInnen einen Umsatz von rund € 10,3 Mio. und betreute ca. 630 Kunden. Ferner ist das UFH an der Reclay UFH GmbH beteiligt, die seit 2010 auch im

Bereich gewerblicher Verpackungen für mehr Wettbewerb sorgt. Das UFH ist ein Netzwerkpartner des FEEI – Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie.

### **Über REMONDIS**

Die REMONDIS AG & Co. KG mit Sitz in Lünen (Deutschland) ist mit 20.000 MitarbeiterInnen eines der weltweit größten privaten Dienstleistungsunternehmen der Wasser- und Kreislaufwirtschaft. REMONDIS betreibt ein eigenes Anlagennetzwerk mit über 500 Anlagen und verfügt über Niederlassungen und Beteiligungen in 28 Ländern auf drei Kontinenten, darunter in China, Indien, Taiwan, Australien und Neuseeland. Die REMONDIS Electrorecycling GmbH betreibt europaweit insgesamt sieben Rückbauzentren für ausgediente Elektrogeräte und ist in Deutschland mit drei Anlagen vertreten. Darüber hinaus ist das Unternehmen in Troyes (Frankreich) und Łódź (Polen) tätig.

### **Rückfragehinweis**

Mag. Alexandra Zotter  
FEEI Kommunikation  
FEEI Management-Service GmbH

1060 Wien  
Mariahilfer Straße 37-39,  
+43 1 588 39-63  
zotter@feei.at